

Liebe Mitglieder und Freunde der Ballspielgemeinschaft,

Das Jahr unseres 40. Vereinsgeburtstages endet allmählich. Wir konnten im Laufe des Jahres einige Höhepunkte rund um die BSG Eutin verzeichnen. Die aktuelle Mitgliederentwicklung bestätigt unsere gefestigte Vereinsarbeit mit den neuen Angeboten wie Zumba und Aerobic.

Am 11.11. feierten wir zünftig bei Peter Kasch unseren Geburtstag und mit einem kleinen Tag der offenen Tür am 19.11.2011 in der Hans-Heinrich-Sievert-Halle zeigten noch einmal alle Sparten ihr Können. Besonders Heide Raese mit den Jüngsten im Verein konnte die Zuschauer begeistern.

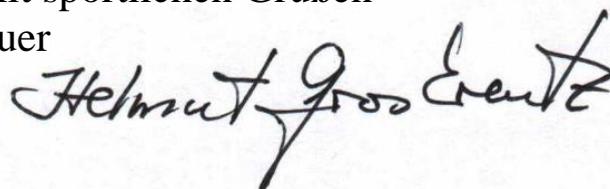
Im sportlichen Bereich zeigen die Badminton- und Fußballsparte guten bis sehr guten Sport und werden hoffentlich in allen Klassen ihre Zugehörigkeit am Ende der Saison behaupten können.

Mit dieser TRIMMI-Ausgabe endet die bisherige Erscheinungsform unserer Vereinszeitschrift. Ab dem neuen Jahr werden wir auch aus Kostengründen die digitale Form mehr nutzen. Trotzdem denke ich, werden die notwendigen Informationen jedes interessierte Mitglied erreichen. Karl Heinz Martens sage ich ein riesiges

Dankeschön für die Jahre der verantwortlichen redaktionellen Leitung des TRIMMIS. Er kennt den Verein wohl wie kaum ein anderer.

Für die anstehende Weihnachtszeit wünsche ich allen Mitgliedern, Freunden und Förderern vor allem Gesundheit und ein paar friedliche Stunden im Familienkreis. Für das 2012 mögen alle Wünsche in Erfüllung gehen.

Mit sportlichen Grüßen
Euer



In diesem Heft:

- Seite 1 Vorwort
- Seite 3 Einladung MGF
- Seite 7 Karl Heinz sagt danke
- Seite 9 Weihnachtszauber
- Seite 11 **Änderung Trimmi**
- Seite 17 Ausflug der Kegler
- Seite 25 Westernline Dance
- Seite 32 Fußball
- Seite 35 u.35 Sportangebote

BSG Veranstaltungskalender 2012

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Ort</i>	<i>Orga</i>
14.+15.01.2012 (Sa + So)		Badminton Kreisrangliste AK U9 – U17	Blaue Lehmkuhle	Badmintonsparte BSG Eutin
12.02. 12 (So)	09.00 – 21.00Uhr	Jugendfußballturnier Teil 1	H.H.Sievert Halle	Benson Cup
19.02. 12 (So)	09.00 – 21.00Uhr	Jugendfußballturnier Teil 2	H.H.Sievert Halle	Benson Cup
21.02. 12 (Di)	15.00.- 17.00 Uhr	Kinderfasching	Blaue Lehmkuhle	Heide Raese
23.02.12(Do)	19.30 Uhr	Sportausschusssitzung	Restaurant Markt 17	
20.04.12 (Fr)	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung	Gasthaus Wittenburg	
14.06.12(Do)	19.30 Uhr	Sportausschusssitzung	Restaurant Markt 17	
12.09.-17.09.12		Fahrt der Rotkappen	Kirchberg / Tirol	Reinhard Benson
25.10.12(Do)	19.30 Uhr	Sportausschusssitzung	Restaurant Markt 17	
01.12.12. (Sa)	19.00 Uhr	BSG-Adventsessen für alle Mitglieder		

Der Trimmi gratuliert zum runden und #5. Geburtstag

Katharina Kessler
Lukas Niemann
Alexander Becker
Ramona Spliess
Felix Foko Degenhardt
Sanida Harfst
Janis Otte
Noel Dienst
Marcel Ming Chi Kohn
Nele Ballmus
Stephanie Voller-
Langenbach
Regina Lührs
Dennis Radestock
Finn Torben Glompuel
Klaus-Jochen Hinrichsen
Charlotte Freerk
Max Christian Gründel
Philip Kunert

Stefanie KählerMaya
Kleine
Hanna Sophie Wäscher
Finn Yassin Götz
David Breiningen
Jan Karies
Miguel Morris Schebeko
Yannik Bock
Stefanie Runge
Judith RoeverCelina
Voller-Langenbach
Celina Kretzer
Jonna Braun
Janne Jespersen
Tobias Rose
Karolina Wild
Claudia Bruhn
Irene Eswein
Max Kretzschmar

Angelika Bethke
Lea-Darleen
DähnVictoria Dittmer
Jannik Niebergall
Thomas Funk
Isa Militzer
Wolfgang Stick
Lennart Scherbarth
Sabrina Bets
Sergey Gruzdov
Christine Zimmermann
Hanna Wenddorf
Marco Muuß
Robin Bünning
Ulf Hein
Niklas Henseleit
Christel Schulz
Vanessa Munk
Susanne Barnwate

Mitgliederversammlung am Freitag, dem 20. April 2012 um 19.00 Uhr Gasthaus Wittenburg, Eutin- Fissau

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur Mitgliederversammlung
- 3) b) Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
- 4) Genehmigung des Protokolls von der Mitgliederversammlung am 08.04.2011
- 5) a) Bericht des 1. Vorsitzenden
b) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- 6) Entlastung des Vorstandes
- 7) Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2012
- 8) Satzungsänderung (Text siehe Seiten 4 und 5)
- 9) Ehrungen
- 10) Neuwahlen:

des 2. Vorsitzenden/in bisher	Karina Hahnfeld	auf 2 Jahre
des 1.Schatzmeister/in bisher	Ekkart Wedig	auf 2 Jahre
des Sportwart/in bisher	K.D.Vahl	auf 2 Jahre
eines Kassenprüfer/in bisher	Heidrun Hinrichsen	auf 2 Jahre
dem oder der Ehrenamtsbeauftragten bisher	Frank Reinholdt	auf 2 Jahre
dem oder der Integrationsbeauftragten für Ausländer		auf 2 Jahre
dem oder der Beauftragten für Menschen mit handicap		auf 2 Jahre
bis zu 5 Beisitzern		auf 2 Jahre
Schlichtungsrates bisher		
Kathrin Mees, Wolfgang Kröger, Dieter Köhler		auf 1 Jahr
- 11) Bestätigungen:
 - a) der "TRIMMI" Redaktion
 - b) der Spartenleiter/in

- 12) Beschlußfassung über vorliegende Anträge (einzureichen bis Montag, 16..April 2012)
- 13) Verschiedenes

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 08.04.2011 sowie die einzelnen Spartenprotokolle liegen in der Geschäftsstelle ab dem 22.März 2012 aus.

Der Vorstand

Geplante Satzungsänderungen auf der Mitgliederversammlung 2012

1. Einberufung von Mitgliederversammlungen

Bisher: § 11 Mitgliederversammlungen

3. Der Termin der Mitgliederversammlung wird mindestens einen Monat vorher in der Vereinszeitschrift „TRIMMI“ bekannt gegeben.

Neu: § 11 Mitgliederversammlungen

3. Der Termin wird mindestens einen Monat vorher in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

2. Zusammensetzung des Vorstandes

Bisher: § 13 Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus:

dem oder der 1. Vorsitzenden

dem oder der 2. Vorsitzenden

dem oder der 3. Vorsitzenden

dem oder der Schatzmeister/in

dem oder der stellvertretenden Schatzmeister/in

dem oder der Pressewart/in

dem oder der Jugendvorstandsvorsitzenden

dem oder der Sportwart/in
bis zu 5 Beisitzer/innen

Neu: § 13 Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus:

dem oder der 1. Vorsitzenden

dem oder der 2. Vorsitzenden

dem oder der 3. Vorsitzenden

dem oder der Schatzmeister/in

dem oder der stellvertretenden Schatzmeister/in

dem oder der Pressewart/in

dem oder der Jugendvorstandsvorsitzenden

dem oder der Sportwart/in

dem oder der Ehrenamtsbeauftragten

dem oder der Integrationsbeauftragten für Ausländer

dem oder der Beauftragten für Menschen mit handicap

bis zu fünf Beisitzer/ innen

3. Ehrenamtspauschale –neu-

§22 Ehrenamtspauschale

Den Organen, Ausschussmitgliedern, Kassenprüfern und Beauftragten werden die notwendigen Auslagen und Aufwendungen, die durch ihre Tätigkeit für den Verein entstanden sind, erstattet.

Dabei darf keine

Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Die Zahlung einer pauschalen Aufwandsentschädigung und die pauschale Auslagenerstattung sind zulässig. Die Einzelheiten regelt die Finanzordnung, die von der Mitgliederversammlung zu beschließen ist.

Rosengarten
Dohse

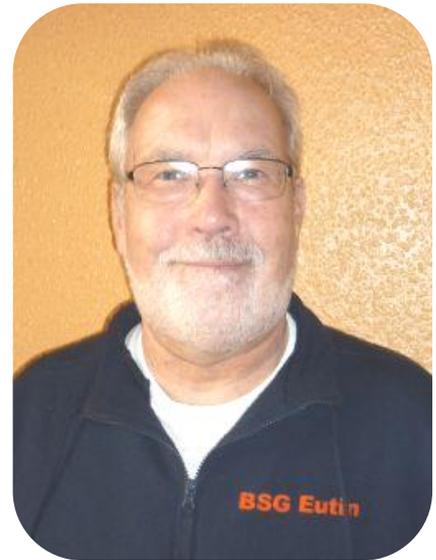
Liebe Mitglieder, Freunde und Sponsoren,

genau 30 Jahre durfte ich den TRIMMI begleiten.
Nun ist es Zeit zu gehen, um neue Ideen umsetzen zu können.

Danke.....

an die Leserinnen und Leser; ohne das Interesse der Mitglieder und Freunden gäbe es den TRIMMI nicht.

an die Inserenten, die den TRIMMI ermöglicht haben, besonders die Volksbank, die Sparkasse Holstein, Arend Knoop und Jürgen Edler.



an die vielen Berichte der „Schreiberlinge“ aus den Sparten, die in den Jahren dafür gesorgt haben, dass in unserer Vereinszeitung keine leeren Seiten waren.

an die Vorstände, die mich gewähren ließen.

an Holger Seckels und Familie Hüttmann, die mich immer unterstützt haben.

an den Verlag Kentsch Media, von dort kamen viele gute Tipps zur Gestaltung des TRIMMI's, sowie die hervorragende Betreuung und der Druck unserer Vereinszeitschrift.

an alle Nichtgenannten, die ich vielleicht vergessen habe.

Dem neuen TRIMMImacher Christian Heinrichs wünsche ich eine glückliche Hand und viel Erfolg.

W. H. Seckels

Mielke

Witt

Weihnachtszauber

von Dana Stoll

**Wenn in langen, dunklen Nächten
Kerzenschimmer rundherum.
Kleine, feuchte Kindernasen
drücken sich am Fenster krumm.**

**Wenn betörend süße Düfte
warm erfüllen jedes Haus
und melodisch schöne Klänge
tragen in die Nacht hinaus.**

**Wenn geheimnisvolles Treiben
um dich herum geschehen mag.
Der Verstand kann's nicht erfassen
ist er da, der Weihnachtstag!**

**Willst du da nicht wieder Kind sein,
um den Zauber zu verstehn?
Glücksgefühl erfasst dein Herze,
in Kinderaugen kann man's sehn!**

**Und die Tür, die bleibt verschlossen,
hetzt du nur durch Zeit und Raum.
Nimm dir Zeit dich zu besinnen,
dann erfüllt sich dieser Traum.**

*Vorstand und „TRIMMI“ Redaktion wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes 2012*

Edler
Krogmann

Achtung wichtig - Achtung wichtig - Achtung wichtig**Änderungen beim Trimm!**

Wie ihr auf Seite 7 lesen könnt hat Karl Heinz Martens seine Verantwortung für den Trimm an Christian Heinrichs (siehe auch Seite 7) abgetreten. Nun setzt sich Karl Heinz nicht zur Ruhe sondern unterstützt den Trimm mit seiner Erfahrung weiterhin.

Nicht nur die Verantwortung des Trimmis ändert sich, sondern auch die Erscheinungsform.

1. Der Trimm erscheint jetzt online auf der BSG Seite.
2. Es besteht die Möglichkeit sich den Trimm als pdf –Datei an die eigene email Adresse senden zu lassen.
3. Wer den Trimm in Papierform lesen möchte kann sich ein Exemplar in der Geschäftsstelle abholen.
4. Wer den Trimm weiterhin zugestellt bekommen möchte kann ihn zum Selbstkostenpreis von 8 Euro im Jahr abonnieren.

Alles weiter ist wie gewohnt, Berichte und Fotos können weiterhin in der Geschäftsstelle oder per email an trimmi@besg-eutin.de eingereicht werden.

Die online Ausgabe des Trimmis ist selbstverständlich in Farbe, eingereichte Fotos können natürlich alle eingestellt werden und Berichte müssen nicht der Heftgröße entsprechend gekürzt werden.

Über weitere Vorschläge würde ich mich sehr freuen.

Um den Trimm als pdf Datei zu erhalten bitte die email Adresse an trimmi@besg-eutin.de

✂ -----

Bitte abtrennen und in der Geschäftsstelle abgeben.

Trimm Abo

Ich möchte den Trimm in Schriftform abonnieren. Meine Adresse lautet:

Name:

Straße:

Plz u. Ort:

Bankverbindung

Hiermit ermächtige ich den Verein widerruflich, von mir zu entrichtende Zahlungen wegen Trimm Abo bei Fälligkeit zu Lasten meines nachfolgend aufgeführten Kontos mittels Lastschrift einzuziehen

Konto Nr:Bank:.....BLZ:.....

Kontoinhaber.....

.....,den.....

Unterschrift.....

Glomp

Zur Person:

Christian Heinrichs ist 48 Jahre alt, verheiratet mit Ute. Seine Kinder sind schon erwachsen. Zuhause wohnt noch Johanna, die nächstes Jahr die Schule beendet. Christian ist Fahrradhändler in Eutin. Bei der BSG ist er beim Kegeln und ist ab dem nächsten Jahr für den TRIMMI verantwortlich.



Was machst Du sonst noch in Deiner Freizeit, wenn Du nicht gerade für die BSG aktiv bist?

Ich gehe mit meinem Hund spazieren, sitze im Garten und lese, Koche gerne und esse das dann auch gerne.

Welches sind Deine Lieblingssendungen bzw. -serien im Fernsehen?

Wir haben den Krimisender, da findet man meistens was..

Wer war Dein großes Idol, als Du 11 Jahre alt warst, und was wolltest Du in diesem Alter werden?

Ich wollte Matrose werden, und ich bin Matrose geworden. 1974 wurden wir Weltmeister, das waren alles Idole.

Wer oder was ist Deine Leidenschaft?

Meine Frau, meine Kinder, mein Hund und ich gehe gerne zur Arbeit.

Angenommen, Dein Haus brennt..... Wen oder was würdest Du auf jeden Fall retten?

Meine Frau, die Tochter, Percy, den Hund und danach alles was ich tragen kann.

Welche Musik hörst Du am liebsten?

Klassische Musik, Rock, Reggae 70er Jahre und so was.

Du hast drei Wünsche frei. welche wären das?

Gesundheit für meine Familie, ein sorgenfreies Leben für meine Familie und immer genug Rum.

Welches war bisher Dein Lieblingsurlaubsort - und wo würdest Du gern einmal hinreisen?

Mein schönster Urlaub war der letzte da waren wir mit dem Wohnmobil los und ich würde gerne nochmal in die Karibik da ist warm.

Welches ist Deine Lieblingssportart und wer ist Dein Lieblingsspieler?

Fußballkonferenzschaltung am Samstag im Radio.

Was würdest Du veranlassen, wenn Du einen Tag "König von Deutschland wärst"?

Siehe Rio Reiser „König von Deutschland“ das alles und noch viel mehr würd ich machen wenn ich König von Deutschland wär.

Welches ist Dein Leib- und Magengericht?

Dicke Bohnen mit Fleischwurst.

BSG Eutin 1. Herren A-Klasse Ostholstein Saison 2011/2012

Hintere Reihe v. links: Trainer Jochen Buhrmann, Florian Koops, Tjalf Deppe, Leif Grüter, Kai Stiblewski, Janis Otte, Björn Eggers

Vordere Reihe v. links: Tom Lunau, Tobias Reinholdt, Lucas Radloff, Marvin Assmann, Sven Rüting, Kevin Hafki, Dennis Radestock

Es fehlen : Moritz Beckmann, Hannes Hagel, Kristof Ohrt, Nils Riemann

Impressum

CS Sport

LMK

Immobilien

Der Kegelausflug

Der diesjährige Ausflug war vom 12. – 16. Oktober in den Böhmerwald. Der Zielort war Zelezná Ruda. Nach dem Motto „Wenn Engel reisen lacht der Himmel“, fuhren wir natürlich bei



herrlichem Sonnenschein. Busfahrer und Reisebegleiterin servierte uns mit ihrer Fröhlichkeit die schönsten Sehenswürdigkeiten. Die Stadt Linz wurde uns von unserer mit viel Spaß und lustigen Geschichten gezeigt und bei dem herrlichen Wetter, noch strahlender als man auf vielen Prospekten sehen konnte. Die Stadt Die Stadt „Böhmisch Krummá“ ist ein UNESCO Kulturerbe und Salzhan-

Eure Gisela

delstadt aus dem 13. Jahrhundert. Es war unser zweites Ziel. Wunderschöne, reich verzierte Häuser in kleinen Gassen prägen das Stadtbild, aber dominiert wird das Gesamtbild von dem mächtigen

Schoß „Schwarzenberger“. Einer Familie mit mächtigem Einfluss. Am dritten Tag fuhren wir nach „Böhmisch Budweis“, natürlich nicht ohne eine Budwei-

ser Bierprobe und dem Besuch von Schloss Hluboka mit seiner wunderschönen Parkanlage, in der viele, alter und schöne Bäume zu sehen waren. Es war für alle ein wunderschöner, erlebnisreicher Ausflug, an den wir uns alle noch lange und gerne zurück erinnern werden. Ein dickes Dankeschön an Wilma und Peter für die Organisation.

**Die Kegler wünschen allen ein ruhiges und besinnliches
Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch nach 2012.**



Stadtwerke

Western Line Dance sagt Danke und Tschüss....

Seit 2 ½ Jahren gibt es die Western Line Dance Gruppe bei der BSG. Über 20 Tänze wurden bereits einstudiert. Ein Modetanz mit dem wir begonnen und der plötzlich Eutin in ein wahres Westernfieber zog. Zahlreiche Tanzschulen und Vereine zogen mit Western Line Dance Angeboten nach. Zurzeit hat sich jedoch das Fieber gelegt, die Nachfrage an Western Tanz ist enorm zurück gegangen. Auch die Mitglieder der Tanzgruppe erscheinen unzuverlässig. Streitigkeiten unter den Mittänzerinnen sorgten desweiteren für Unruhen. Die Vereinseinstellung- Einer für alle, Alle für Einen- wurden teilweise nicht oder gar nicht verstanden. Dies führte zu Gruppenspannungen und Trennungen. Unser diesjähriger letzter Versuch, Western Line Dance aufrecht zu erhalten mit einer Neugruppengründung wurde nicht wirklich akzeptiert. Die Mitglieder sind zu rar.

Daher sind wir zum Entschluss gekommen, dass die Gruppe zum Ende

dieses Jahres aufgegeben wird. Tanztrainerin Simone Breitzke bedauert dies sehr. „Ich danke allen Mitgliedern, die bis zum Schluss dabei waren. Ihr habt ein tolles Talent. Danke!“ Wenn jedoch die Nachfrage wieder da ist ist Simone Breitzke gerne bereit wieder eine Line Dance Gruppe zu gründen.

Alle Tanzinteressierten sind herzlich eingeladen sich ZUMBA – der Latino-Mix-Tanz- an zu sehen und mit zu machen, verspricht die Tanztrainerin. Die Gruppe wurde in diesem Jahr gegründet. Jeden Mit. 18:00-19:00 im Spiegelsaal der Heinrich- Sievert-Halle in Eutin. Die kraftvolle Mischung aus Lateinamerikanischen Tanzkombinationen und Latino-rhythmen vertreiben schnell die Tristes des Herbstes, baut Kondition und Muskeln auf und durch den schweißtreibenden Effekt macht es 100% schlank. Eignet sich für Männer und Frauen jeder Altersgruppe.

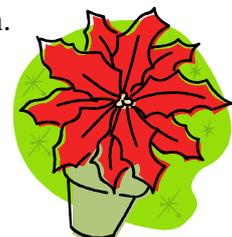


Fichten, Lametta, Geheimnisse, Lichter Bratpfelduft und frohe Gesichter
Freude am Schenken – das Herz wird soweit Eine schöne, beglückende Weihnachtszeit
wünsche ich den wunderbaren Gymnastikdamen, allen Tänzerinnen und einem Tänzer, den nimmermüden
und frohen Wanderern sowie den treuen, aber unsichtbaren Fitness-Männern.

Ein ganz dickes „DANKESCHÖN“ an die Spartenleiterinnen
KARLA, SIMONE und SIGRID

für ihre Zuverlässigkeit und ständige Bereitschaft.

Ein gesundes, gemeinsames, glückliches Jahr 2012 wünscht Euch Eure



Isa Militzer

Knoop

Wanderungen im Spätsommer und Herbst

Die Mitglieder der Wander- und Freizeitsparte waren auch im zu Ende gehenden Sommer und im Herbst viel unterwegs, um die farbenprächtige Natur zu erleben. Der goldene Oktober mit seinen milden Temperaturen hat dazu beigetragen, den Übergang in den Winter zu verschönern. Der Abschied von der grünenden und blühenden Natur, dem helleren Tageslicht und den wärmeren Temperaturen fällt schwer, aber uns stehen die Reize des Winters bevor. Nach einer kurzen Weihnachtspause werden wir wieder jeden Sonntag die hoffentlich klare Luft und den weiten Blick in unsere Landschaft genießen.

21.8.2011 Wanderung durch das Curauer Moor und den angrenzenden Schwinkenrader Forst unter Leitung des Naturschutzbeauftragten des Kreises und Mitglieds der Stiftung Curauer Moor, Wolf-Dieter Klitzing

28.8.2011 Lange Waldwanderung vom Parkplatz Schäferei Richtung Stendorf, vorbei am Kolksee Richtung Griebel zurück zur Schäferei

4.9.2011 In der Umgebung Schönwaldes durch die typische Landschaft der Holsteinischen Schweiz mit den Waldgebieten Kukuk und Glinde

11.9.2011 Von Malente durch den Holm nach Rachut und durch den Wald Bergen zurück

18.9.2011 Spaziergang um den Ukleisee mit anschließendem Kulturprogramm im Jagdschlösschen: Im Rahmen des Eutiner Konzertsommers ein mitreißender Liedernachmittag „Edith Piaf – eine Legende lebt“ mit Julia Kock.

25.9.2011 Wandertour in der Umgebung von Pansdorf, organisiert vom

TSV Pansdorf unter dem Motto „Fit durch Bewegung“

2.10.2011 In der flachen Landschaft am südlichen Rand der Holsteinischen Schweiz im Amt Wensin: Vom Dorf Berlin nach Travenhorst und über kleinen Ortsteile Petersruh, Taterborn und Paßop zurück

9.10.2011 An der Kieler Förde von Mönkeberg bis nach Laboe mit abwechslungsreichen Eindrücken vom Treiben auf dem Wasser; mit der Fähre zurück

16.10.2011 Durch die weitläufige Gutslandschaft von Kletkamp nach Blekendorf und über Rathlau zurück

23.10.2011 Im Viereck zwischen Großmeinsdorf, Braak, Klenzau und Gothendorf

30.10.2011 Von Kasseedorf aus im Naturschutzgebiet „Kassedorfer Teiche und Umgebung“

6.11.2011 Von Weitewelt im Dreieck zwischen Kembser See, Seedorfer See und Seekamper See

Reisebericht über die Fahrt der BSG-Rotkappen vom 30.09. – 04.10.2011 nach Nordheim/Franken

Um 5.15 Uhr trafen sich auf dem Eutiner Bahnhof die 8 Herren der BSG-Rotkappen zur 18. Herrentour. Diesmal wie bereits 1997 – 2000 -2004, wieder in das Gasthaus „Zur Sonne“ zu Eva Wittenburg nach Nordheim am Main.

Von Eutin über Lübeck und von dort direkt im ICE nach Würzburg erreichten wir um 11.20 Uhr den kleinen Bahnhof Seligenstadt an der Bahnstrecke Würzburg-Schweinfurt-Bamberg. Hier stand schon der von Eva bestellte Taxibus für uns bereit, und somit konnten wir schnellstens nach Nordheim starten.

Bereits um 11.45 Uhr erreichten wir unser Quartier, das mitten im Ort gelegene Gasthaus „Zur Sonne“. Da empfing uns Eva in ihrem herrlichen Gastgarten (Höfele) zur Begrüßung mit einem Gläschen Wein. Ich glaube es war die Rebsorte Silvaner. Bevor wir unsere Zimmer bezogen, gab es noch zur Stärkung 2 Krautheimer Bierrunden.

Nachdem man sich wandermäßig umgezogen hatte, ging es los. Wir beschlossen jedoch in Nordheim bzw. Ortsrand zu bleiben. Da wir noch reichlich Zugverpflegung hatten, besorgten wir uns in der Winzergenossenschaft zwei Literflaschen Weißwein und brachen dann zur „Eutiner Höhe“ auf. Dies ist eine Stelle in der Weinlage Nordheimer Vögelein oberhalb des Ortes, wo die 2004 von Reinhard Benson gestiftete Sitzgarnitur (Tisch und zwei Bänke –alles fest im Boden verankert) steht, die er in Verbundenheit mit dem Gasthaus „Zur Sonne“ gestiftet hatte. Beide auf dem Tisch befestigten Metallschilder hatten jedoch Souvenirjäger

oder Neider aus dem Ort abgebaut. Nach einer ergiebigen Mahlzeit wanderten wir am Ortsrand durch die Weinhänge zum Gasthof Markert und wurden dort von Wirt Matthias, einem guten Freund von Olaf Wittenburg, herzlich begrüßt. Der Abend klang dann beim Abendessen (4-Gänge Menü) im herrlichen Gastgarten „Zur Sonne“ aus.

Am nächsten Tag (01.10.) wanderten wir von Nordheim nach Volkach, dem größten Ort in dieser Gegend. Weiter ging es zur Wallfahrtskirche Maria im Weingarten und durch die Weinlagen Volkacher Kirchberg und Ratsherr zurück nach Volkach. Der Rückmarsch führte uns dann über die Hallburg, wo wir uns im Gastgarten zu einem längeren Einkehrschwung niederließen. Zurück durch die Weinlage Kreuzberg erreichten wir dann Nordheim. Auch dieser Tag endete beim Abendessen in aller Ruhe im Gastgarten des Hauses. Ja, man kann feststellen, dass seit der letzten Fahrt 2008 nach Wipfeld/Franken alle älter und etwas ruhiger geworden sind. Die Wandertouren werden kürzer und auch abends ging man zeitig ins Bett. Nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet marschierten wir am 02.10. durch Weininsel kreuz und quer zu der 2009 erbauten Panorama-Plattform (eine künstlich geschaffene Anhöhe mit einem fantastischen Blick auf das langgestreckte Maintal mit den Weinorten Sommerach, Escherndorf, Vogelsburg, Nordheim, Astheim, Volkach, Fahr sowie Unter- und Obereisenheim. Gegen 12.00 Uhr erreichten wir dann Sommerach (hier war Hochbetrieb) und legten in der Win-

zergenossenschaft eine kurze Weinpause ein. Für den Weitermarsch versorgten wir uns dann noch mit Silvaner und Bacchus Wein und machten uns zurück nach Nordheim. Der Reiseleiter hatte einige Päckchen Mini-Schinkenknacker und Knabberzeug mit, und EDE servierte noch den Rest seiner Mettwürste. Daher legten wir in einem Unterstands-Pavillon eine längere gemütliche Rast ein, bevor wir dann ca. 16.30 Uhr Nordheim erreichten und den Nachmittag im Platangarten des Zehnthofer ausklingen ließen.

Am 03.10. setzten wir um 9.00 Uhr mit der Mainfähre nach Escherndorf über und begaben uns auf einem kleinen Umweg (den steilen direkten Anstieg wollten wir nicht) zu der über dem Maintal thronenden Vogelsburg, von der man einen herrlichen Blick in südlicher Richtung (bis zum Kloster Münsterschwarzach) hatte. Nach einer längeren Pause auf der Gartenterrasse erreichten wir über Astheim wiederum Volkach, wo infolge des Feiertages ein enormer betrieb herrschte. Wir hatten jedoch Glück, für die Mittagspause in einem gemütlichen Gastgarten (Höfelle) Platz zu finden. Von Volkach ging es dann auf direktem Weg zurück nach Nordheim, um zum Abschluss der Reise einen sonnigen Nachmittag im Gastgarten bei Eva mit etwas Krautheimer zu genießen.

Liebe das Leben, genieße den Wein, Trinke Nordheimer Vögelein
verabschiedet sich

Euer Reiseleiter Reinhard Benson

Alle Wanderungen konnten wir bei Superwetter im T-Shirt und kurzer Hose, wer eine mit hatte, durchführen. Die Weinlese war in vollem Gange, allerdings war infolge der äußerst warmen Temperaturen der Vollernter (ein maschinelles Gerät für Weißwein in flachen bzw. leicht geneigten Hanglagen) meistens nachts im Einsatz. Am Tag bestand nämlich die Gefahr, eines frühzeitigen Gärungsprozesses der in einem mit Folie gesicherten Anhänger für die bereits gelesenen Trauben. Übrigens Rotwein-Trauben werden herkömmlich per Hand gelesen, um den Farbstoff der roten Trauben zu erhalten.

Am Dienstag, dem 04.10. verabschiedeten wir uns von Eva, die uns hervorragend bewirtet hatte (wir hatten uns auch zu jeder Zeit in ihrem Hause wohlgeföhlt) und verließen um 9.45 Uhr Nordheim mit dem Taxi. Von Seligenstadt aus über Würzburg-Hamburg und Lübeck erreichten wir um 16.30 Uhr unsere Heimatstadt Eutin. Nach den Ausfällen in den Jahren 2009 und 2010 war es wie in den anderen Jahren eine schöne Reise, die uns für künftige Fahrten anspornen sollte.

Beim vorgezogenen Adventessen am 18.11. bei Peter Kasch (es gibt Wild satt) wird sich zeigen, ob das von mir für 2012 vorgeschlagene Reiseziel Kirchberg / Tirol verwirklicht werden kann?! Mit dem kurzen Trinkspruch:

40. Vereinsgeburtstag der BSG Eutin

Am 11. November, ab 19.00 Uhr, feierte die Ballspielgemeinschaft von 1971 Eutin e.V. (BSG Eutin) in Kasch`s Bistro, Lübecker Straße 1, mit ihren Mitgliedern ihr 40-jähriges Bestehen. Neben fast allen Vorstandsmitgliedern und Angehörigen aus folgenden Sparten: Fußball, Eltern-Kind-Turnen, Badminton, Erlebnisgymnastik, Zumba- und Western-Line-Tanz sowie Orientalischer Tanz, war die Kegelsparte bei diesem Fest am stärksten vertreten.

BSG-Vorsitzender Helmut Groskreutz eröffnete kurz nach 19.00 Uhr die Feier und begrüßte ganz herzlich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und besonders das einzige anwesende Gründungsmitglied Ekkart Wedig, der im Verein das Amt des ersten Schatzmeisters ausübt. Er erinnerte in seiner Rede an die zu seiner großen Freude von den Stadtwerken Eutin, der LMK-Einkaufswelt und der Volksbank Eutin geförderten 700 Jubiläums-T-Shirts, die bereits an alle aktiven Mitglieder verteilt wurden. Etwas rückläufig sind nach seinen Angaben die Mitgliederzahlen, so dass die BSG Eutin derzeit knapp unter 900 Mitglieder hat. Erfreut ist Helmut Groskreutz über die erfolgreiche Badmintonsparte, die mit Luka Bluhm eine Leistungssportlerin mit schon vielen erreichten Erfolgen bei

Klaus Bierend

Meisterschaften und Ranglisten in ihren Reihen hat und die zudem auch von der BSG in den letzten drei Jahren (2008-2010) zur „Sportlerin des Jahres“ gewählt wurde und 2011 aller Voraussicht nach wieder zu den Kandidatinnen gehören wird. Bei den beiden Fußballherrenmannschaften erfolgte eine deutliche Verjüngung. Somit spielen zwei tolle junge Teams im Eutiner Raum Fußball (BSG Eutin I steht momentan auf dem vierten Tabellenplatz in der Kreisklasse A und BSG Eutin II auf dem neunten Tabellenplatz in der Kreisklasse B). Einen besonderen Dank richtete er an seine Frau Gabi, die zu diesem Fest eine Marzipantorte gebacken hatte und wünschte allen Mitgliedern einen guten Appetit bei den vom Wirt Peter Kasch kredenzten Kartoffelsalat, Frikadellen und Würstchen.

Die Überraschung des Abends gelang Ehrenmitglied Reinhard Benson. Er spendete der BSG Eutin einen Betrag von 4.000,- Euro, der für Anschaffungen von Sachwerten verwendet werden soll. Dabei wurden von ihm bedacht: Eltern-Kind-Turnen, erste und zweite Fußballherrenmannschaft, Badminton, Orientalischer Tanz, Fußballfrauen (Trainingsanzüge) und die G-/F-/E-Fußballjugend (Regenjacken).





verschiedene Fußballteams



Lena Figl beim Eltern-Kind-Turnen mit Hilfe ihrer Mama



Orientalischer Tanz Nachwuchs



Orientalischer Tanz



Zumba



Menschen mit handican acanella



Menschen mit handican



Western Line Dance



Kinderbodenturnen

Zum 20j. Bestehens des orientalischen Tanzes der letzte Teil

2006 Auf unserer Spartenversammlung am 2. Februar im Restaurant „Anmabu“ wurden die Spartenleiterin Karina und die Kassenwartin Bettina wiedergewählt. U. a. wurde der Workshop mit einem Eigenanteil von 10 € angedacht und Petra die Planung übertragen. Sehr erfreulich auch der Mitgliederzuwachs. Am 18. + 19. März fand unser Workshop mit „Maymouna“ statt. Für den 25. 03. lud uns Maymouna zu einem Gegenbesuch nach Hamburg in die Tanzoase zum „1001 Kissenfest“ ein.



Es war ein faszinierendes Erlebnis, die Darbietungen von ca. 200 Tänzerinnen zu erleben. Gleichzeitig waren die Basarstände auf diesem Fest großartig und so manches angebotene Stück wechselte den Besitzer. Auf der JHV der BSG wurde Karla als Übungsleiterin des Jahres geehrt. Am 16. September tanzten beide Gruppen auf dem Fest der Integration der Ost-

holsteiner Behindertenhilfe aus Anlass: 10 Jahre Eutiner Wohnstätte am Priwall, 20 Jahre Menschen mit Handicap in der BSG und 35 Jahre BSG Geburtstagsfeier. Außerdem tanzte Karla mit ihrer Gruppe bei der Plöner Kulturnacht. Ende des Jahres zählte die Sparte 40 Mitglieder.

2007 fand unsere Spartenversammlung am 7. Februar statt. Als stellvertretende Spartenleiterin wurde Sandra Puls gewählt und löste damit Monika Grünitz ab. Zu Beginn des Jahres fuhren wir nach Kiel zur „Bollywood-

Show“. Bei Eisglät-

te schlidderten wir zur Ostseehalle. Die

Show war ein großartiges

Feuerwerk aus Farben,

Rhythmen,

Tanz und Musik. Bei den

750 Jahrfeiern der Stadt Eutin

wurde am Umzug

teilgenommen, sowie im Festzelt auf dem Markt getanzt. Den nächsten

großen Auftritt hatten wir ausgerechnet am Vereinsgeburtstag dem 11.11.

in der MON-HALLE in Ratekau mit einem vollen Programm beider Gruppen.

2008 ist als herausragende Veranstaltung unserer Sparte am 20. September

der „Tag der offenen Tür“ mit der

Vorführung einiger unserer Tänze, dem Mitmachprogramm mit Karla und den selbstgemachten Gaumenfreuden zu nennen. Unser Workshop fand am 01.+ 02. November mit „Noura Tiara“ statt. Unsere Sandra hat kirchlich in Griechenland geheiratet. Uta und ich haben unsere Sparte vertreten und auch auf der Hochzeitsfeier getanzt. Es kam sehr gut an, und Uta und ich freuten uns sehr, dass uns die Überraschung gelungen war. Die „Sarabande“ begeisterte nur mit einem Auftritt in diesem Jahr.

2009 fanden sich einige Mitglieder aus beiden Gruppen zusammen, um in Kiel das „Sommerfest der Kieler Auslandsgesellschaften“ am 06. Juni zu besuchen und sich von den Darbietungen, Gaumenfreuden und Verkaufsständen der ausländischen Mitbürger verzaubern zu lassen. Diesmal fand unser Workshop am 07. + 08. November mit „Ad Nug“ aus Bremerhaven statt. Das erste Mal einen Tanz mit „Isis Wings“ und „Fächer-schleiern“ zu üben war schon außergewöhnlich. Unsere Svanje Cordua hatte ihr Abi in der Tasche und machte sich auf, einige Zeit in Australien zu verbringen. Anschließend ging es

zum Studieren. Aber sie kommt noch in den Semesterferien zum Trainingsabend, was uns sehr freut. Auch am Studienort bildet sie sich im orientalischen Tanz weiter.

2010 Am 16. 01. fuhren etliche Mitglieder nach Neustadt in die Kulturwerkstatt und sahen „die dunkle Seite des orientalischen Tanzes“ Wir waren sehr beeindruckt. Es war ein toller Abend. Der orientalische Tanz bietet immer wieder neue Varianten. Auf der Jahreshauptversammlung wurde Karina Hahnfeld zur 2. Vorsitzenden der BSG gewählt. Für ehrenamtliche Mitarbeit wurden Bettina Kroll und Karina geehrt. Im August tanzte die „SARABANDE“ auf einer Geburtstagsfeier. Dieses Jahr gab es keinen Workshop. Unsere Übungsleiterin Petra hatte leider gesundheitliche Probleme. In dieser Zeit sprang Birgit Soltau als Übungsleiterin ein.

2011 Aus Anlass des 40jährigen Bestehens der BSG hatten wir einen offenen Übungsabend organisiert und 3 neue Mitglieder gewonnen.

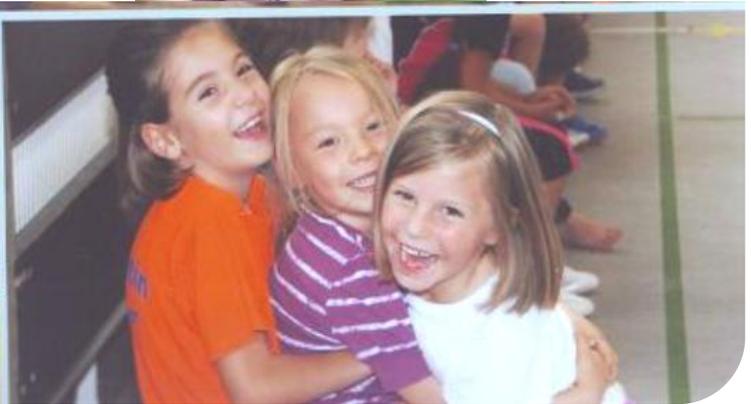
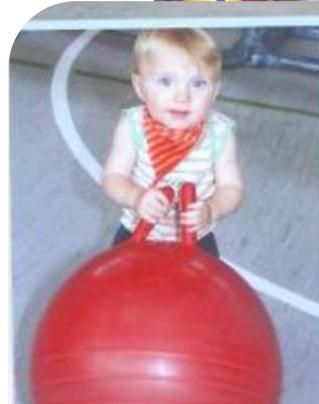
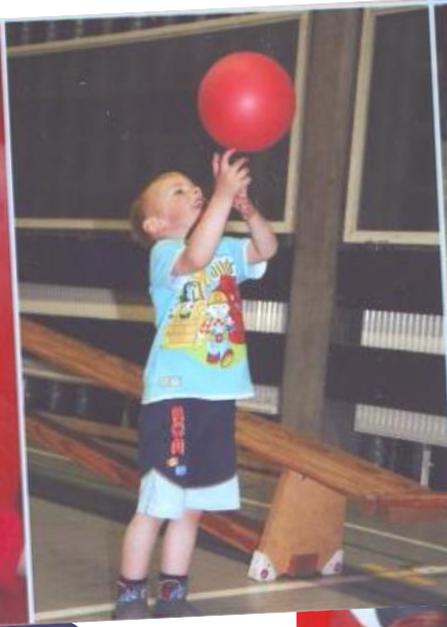
Für das große BSG-Fest am 19.11. wird eifrig das Medley vom letzten Workshop eingeübt. Wir sehen uns dann!!

Dieses Jahr geht mit Riesenschritten dem Ende entgegen. Zeit, allen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen „Guten Rutsch“ ins Jahr 2012 zu wünschen.

Unserem 1. Vorsitzenden wünsche ich ganz besonders weiterhin gute Genesung.

Am 19. 11. wünscht Euch ein schönes Fest
Eure Edda





Badminton-Saison 2011/2012 (Stand: 08.11.2011)

Seniorenbereich

BSG Eutin I mit Mannschaftsführer Oliver Nass, Carsten Päch, Eric Rüder, Florian Paasch, Luka Bluhm und Sina Bluhm gewann die Heimspiele gegen VfL Oldesloe II (5:3), Ratzeburger SV (6:2), und TSV Holm (7:1). Das Heimspiel gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer TSV Schwarzenbek wurde sehr knapp mit 3:5 verloren. Bei der SG Bokhorst/Wankendorf (4:4) und bei BW Wittorf Neumünster IV (4:4) erkämpfte sich die Mannschaft jeweils ein Unentschieden. Mit zur Zeit 8 : 4 Punkten steht BSG Eutin I auf dem dritten Tabellenplatz der Badminton-Landesliga Süd.

BSG Eutin II mit Mannschaftskapitän Michael Glomp, Sören Meier, Ralf Schliepat, Dietmar Fischer, Lars Fischer, Sinja Böttcher und Julia Rosin erspielte gegen TSV Nahe (4:4) und Aufsteiger BSG Eutin III (4:4) jeweils ein Unentschieden. Niederlagen gab es in den Begegnungen bei SC Stockelsdorf II (3:5) und bei TSV Trittau IV (1:7). Momentan steht BSG Eutin II mit 2:6 Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz der Badminton-Bezirksklasse des Bezirks Süd.

BSG Eutin III mit Teamchef Leonardo Fischer, Florian Bierend, Fabian Freudenthaler, Jonathan Freudenthaler, Titus Kühner, Sophie Freudenthaler, Katharina Böttger und Hannah Biel erreichte bei BSG Eutin II (4:4), zuhause gegen VfL Oldesloe III (4:4) und beim MTV Lübeck (4:4) jeweils ein Unentschieden. Die Partien daheim gegen SV Olympia Bad Schwartau (3:5) und auch in eigener Halle gegen SC Stockelsdorf II (3:5) gingen verloren. Mit 3:7 Punkten steht BSG Eutin III auf dem fünften Tabellenplatz der Badminton-Bezirksklasse des Bezirks Süd.

BSG Eutin IV mit Mannschaftsleiter Joachim Kudrna, Dieter Köhler, Christoph Stoike, Benjamin Kordts, Sebastian Anderten, Julius Gerdes, Carina Schneider, Alexa Riedel und Ute Winkel läuft noch seiner Form aus der Vorsaison hinterher. Bisher konnte kein Punktspiel

gewonnen werden. BSG Eutin IV hatte jeweils das Nachsehen beim ATSV Stockelsdorf IV (1:7), beim Gleschendorfer TV (0:8) und in eigener Halle gegen TSV Heiligenhafen I (1:7) und steht mit 0:6 Punkten auf dem achten Tabellenplatz der Badminton-Kreisliga Ostholstein.

Jugendbereich

Das BSG-Jugendteam (U 19) mit Julius Gerdes, Andre Westphal, Torge Langfeldt, Alexander Lustig und Keno Gerdes holte in der laufenden Saison 2011/2012 am ersten Blockspieltag daheim in Eutin folgende Ergebnisse: gegen PSV Eutin (4:2) und gegen SG Alveslohe-Henstedt/Ulzburg (2:4) sowie am zweiten Blockspieltag in Schwarzenbek: gegen SG Krummesse-Ratzeburg (1:5), gegen TSV Schwarzenbek (0:6) und gegen TSV Trittau (2:4). Das Team hat lediglich zwei U 19-Spieler, alle anderen sind noch U 15-Spieler, die natürlich in dieser höheren Altersklasse noch viel Lehrgeld bezahlen müssen. Insofern ist der mit 2:10 Punkten erreichte achte Tabellenplatz in der Badminton-Jugendstaffel des Bezirks Süd für Jugendwart Dieter Landsberger im Bereich des Erwarteten.

Das BSG-Schülerteam (U 15) mit Keno Gerdes, Alexander Lustig, Hauke Montag, Paula Schekan, Nina Dohrn, Fabian Specht und Jonah Pflingsten startete am ersten Blockspieltag zuhause in Eutin gegen den Möllner SV mit einem Unentschieden (3:3) und gewann dann die Begegnung gegen die SG Alveslohe-Henstedt/Ulzburg 1 mit 6:0. Am zweiten Blockspieltag in Trittau wurde der TSV Trittau 2 mit 5:1 und die SG Alveslohe-Henstedt/Ulzburg 2 mit 6:0 bezwungen. Das BSG-Schülerteam hat derzeit 7:1 Punkte und steht sehr zur Freude von Dieter Landsberger auf dem zweiten Tabellenplatz der Badminton-Schülerstaffel des Bezirks Süd.

Klaus Bierend

Im Namen der Badmintonsparte der BSG Eutin wünsche ich allen Mitgliedern, Übungsleitern, Freunden, Förderern und Sponsoren



ein fröhliches Weihnachtsfest und
ein gutes erfolgreiches neues Jahr.

Ihr/Euer Klaus Bierend (Pressewart)



Ehrung für Sören Hüttmann

Die Sportjugend Schleswig-Holstein hat Sören Hüttmann für seine herausragenden ehrenamtlichen Leistungen im Sport als junger Ehrenamtler in der BSG Eutin ausgezeichnet.

Im Rahmen einer Feierstunde im Schleswig-Holstein Saal des Landtags in Kiel, wurde Sören am 10.11.2011 mit einer Urkunde und einer Trainermappe ausgezeichnet. Zum Abschluss der Veranstaltung gab es ein großes Buffet in der Kantine des Landtags.



Seit 2005 hat Sören verschiedene Jugendmannschaften im Mädchen- und Jungenbereich erfolgreich trainiert. Mit den B-Mädchen wurde er 2008 Kreispokalsieger, mit der E-Jugend Meister der Kreisliga 2008/2009 und

im Jahr darauf mit der D-Jugend Staffelsieger in der Kreisklasse B. Mit der durch ihn mit aufgebauten Frauenmannschaft erreichte er in der Saison 2010/2011 den Fair-Play-Sieg in der

Kreisliga. Aktuell betreut er gemeinsam mit seinem Bruder Torben die BSG-Frauenmannschaft in der Kreisliga Ostholstein. Eine Aufgabe, die er mit viel Engagement und Spaß vorantreibt.

Im Januar 2008 legte Sören erfolgreich die Prüfung zum C-Trainer Breitensport in der Sportschule Malente ab.

2010 wurde er für „5 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit“ mit der bronzenen Jugendleiternadel des SHFV geehrt.

Frank Reinholdt

Redaktionsschluss Trimmi I -2012 am 15. März 2012

Kleine Kicker in Royal blau

Die Firma Cobobes stattet die E4 der SG Eutin Malente mit neuen Trikots aus

Da sind die Jungs sich einig – die neuen Trikots in der Farbe der SG Eutin Malente sind supercool. Royal blau hat sich der Zusammenschluss der Jugendmannschaften von Eutin 08, der BSG Eutin und des TSV Malente ausgesucht – und jetzt laufen auch die Jungs der E4 in nagelneuen royal blauen Trikots auf, dank ihres der Eutiner Firma Cobobes. Die Firma Otto Cobobes GmbH deckt nicht nur die gesamte Bandbreite der modernen und energieeffizienten Haustechnik ab, angefangen bei der Heizungsinstallation über die Lüftungs- und Klimatechnik bis zur Sanitärinstallation – sie ist auch mit viel Herz und Engagement der Hauptsponsor der jetzigen E4. “Aber schon, als wir noch die

F1 waren, haben wir des Öfteren einen Satz Trikots und Trainingsanzüge, Taschen und Bälle von Stefan Dose bekommen, freut sich Trainer Heiko Willert. Damals noch die F-Jugend der BSG, sind sie heute eine der fünf E-Jugendmannschaften der Spielgemeinschaft der Eutiner Vereine. “Wir haben die SG Eutin Malente gegründet, um jungen Menschen, die Fußball spielen wollen, alle Leistungsklassen bieten zu können, ohne dass sie den Verein wechseln müssen, erklärt Koordinator Wolfgang Kröger. “So können die jungen Fußballer deutlich besser gefördert werden.” Rund 45 Ehrenamtler betreuen und trainieren die 30 Jugendmannschaften der

SG Eutin Malente, die von der A- bis zur D-Jugend alle Ligen des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes besetzt. “Und unsere A-Jugend spielt in der Schleswig-Holstein-Liga”, so Kröger stolz. Und genau da wollen die Jungs der E4 auch hin – dabei unterstützt Stefan Dose die kleinen Kicker gern. “Wir machen das gern”, sagt der Cobobes-Chef – den direkten Kontakt zur Mannschaft hat er über seinen Kundendiensttechniker Norbert Stock, dessen Sohn Lenny in der E4 spielt. “Unser Chef ist super”, freut sich

Norbert Stock über die Unterstützung der Jungs, “wenn wir was brauchen, guckt er, ob das machbar ist – er mag die Jungs einfach.” “Die Jungs freuen



sich immer so”, sagt der Chef dazu, “das macht einfach Spaß – und wenn Kinder Fußball spielen wollen, muss man sie unterstützen.” Deshalb hat Stefan Dose sich diesmal auch gleich selbst ein Trikot in Royal blau machen lassen und kann die Jungs so natürlich gleich viel besser anfeuern. Bei ihrem Sponsor bedankten sich die kleinen Kicker mit einer Flasche Wein und einer Menge Naschis. Neue Spieler sind den Jungs der E4 übrigens herzlich willkommen – wer also Lust auf Fußball hat und 2002 geboren ist, kann gerne mal zum Probtraining vorbeischauchen. Die Trainingsteilnehmer erfahren Interessierte auf der Homepage www.sg-eutin-malente.de.

Bericht aus der Fußballsparte

Die neuformierte 2. Mannschaft hat sich im gesicherten Mittelfeld der Kreisklasse - B etabliert.

Besonders erfolgreich war die Zweite auf der Insel und kehrte von dort mit einem Sieg und einem Unentschieden zurück. Zuhause wurde zudem Landkirchen bezwungen. Überraschend zum Saisonauftakt war der Sieg gegen die zweite Malenter Mannschaft.

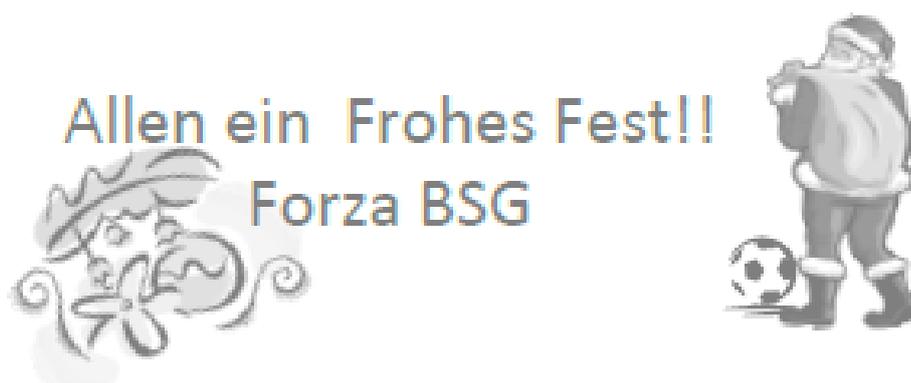
Neben deftigen Auswärtsklatschen gab es zweistellige Heimsiege gegen die Mannschaften am Tabellenende. Mit Stefan Lunau steht ein Verantwortlicher an der Linie, der stets die richtige Ansprache findet. Die A-Jugendlichen mit Doppelspielrecht für den Herrenbereich werden durch die Zusammenarbeit mit Mario Schneider und Christopher Ohrt gut begleitet und sind ein Garant für die Erfolge dieses Teams.

Frank Lunau

Die Erste ist nach derzeit auf dem vierten Tabellenplatz. Der Anschluss auf die Spitzenplätze ist vorhanden. Auch nach Rückständen war das Team meist in der Lage zu punkten. Durch die vielen Studenten wurde das Training auf den Freitag umgestellt. Jetzt gilt es bis zur Winterpause den Abstand auf die vorderen Tabellenplätze zu verkürzen und in der Rückrunde mit gezielten Verstärkungen die Spannung in der Liga zu erhalten.

Fruenslüt

Die BSG Frauen sind in Abwehr stabiler geworden und kassieren wenige Gegentore. Im Angriff fehlt dadurch meist die Durchschlagskraft. Den Stürmerinnen fehlt die Unterstützung aus dem Mittelfeld, um Druck aufzubauen. Durch die hervorragende Jugendarbeit im Mädchenfußball wird sich der Frauenfußball bei der BSG kontinuierlich weiterentwickeln.



Fußballjugendabteilung - SG Eutin/Malente Spielzeit 2011/12

Altersgruppen A-D u. B-M (16 Teams)

Team	Klasse	Jgg	Stärke	Trainer	Tel	Tag	Zeit	Platz	Tag	Zeit	Platz	Tag	Zeit	Platz
A 1	SH-Liga	93/94	11er	Peter Arendt	04521-2067	Di	19.00-20.30	D	Do	19.00-20.30	B	Fr	18.00-19.30	C
A 2	Kreisliga	93/94	11er	Kristof Ohrt	04521/72647	Di	19.00-20.30	D	Do	19.00-20.30	B			
B 1	VL - Süd	95/96	11er	Andreas Brunow	0451-391979	Mo	17.30-19.00	B	Mi	17.30-19.00	D	Do	17.30-19.00	A
B 2	Kreisliga	95/96	11er	Björn Kuur	04521-71250	Mo	17.30-19.00	B	Do	17.30-19.00	D			
C 1	VL - Süd	97/98	11er	Stephan Niebergall	04528-91252	Di	17.00-18.30	C	Do	17.00-18.30	C			
C 2	Kreisliga	97/98	11er	Helmut Groskreutz	04521-71556				Mi	17.30-19.00	B	Fr	16.30-18.00	D
C 3	Kreisliga	97/98	11er	Toralf Jost	04523-200814				Mi	16.30-18.00	D	Fr	17.30-19.00	D
C 4	Kreisliga	97/98	9er	Günter Nabrotzki	04521-73217				Mi	17.00-18.30	Mal	Fr	17.00-18.30	Mal
D 1	Kreisliga	1999	9er	Thomas Quistorff	04521-830203	Di	17.30-19.00	C	Do	17.30-19.00	B			
D 2	Kreisliga	1999	9er	Michael Bornhöft	0172-4005096				Mi	17.30-19.00	B	Fr	16.30-18.00	B
D 3	Kreisliga	1999	9er	Ron Bauer	0173-4675611				Mi	17.30-19.00	C	Fr	16.30-18.00	B
D 4	Kreisliga	2000	9er	Jörg Westermann	04523-988846	Di	17.30-19.00	D				Fr	14.00-15.30	Mal
D 5	Kreisliga	2000	9er	Janis Otte	04521-766333	Di	17.30-19.00	B	Do	17.30-19.00	D			
D 6	Kreisliga	2000	9er	Jan Frost	0172/8338866	Di	17.30-19.00	B	Do	17.30-19.00	D			
B-M	Kreisliga	95/96	7er	Svenja Hüttmann	04521-1624				Mi	17.30-19.00	D	Fr	18.00-19.30	C
D-M	Kreisliga	99/00	7er	Torsten Bruhn	04521-1624				Mi	17.00-18.30	A	Fr	16.30-18.00	C

Altersgruppen Altersgruppen E - G (14 Teams)

Team	Klasse	Jgg	Stärke	Trainer	Tel	Tag	Zeit	Platz	Tag	Zeit	Platz	Tag	Zeit	Platz
E 1	Kreisebene	01/02	7er	Dirk Ehlers	04521-71205				Mi	16.00-17.30	B	Fr	15.00-16.30	C
E 2	Kreisebene	01/02	7er	Klaus Saggan	04521-4368				Mi	16.00-17.30	B	Fr	15.00-16.30	C
E 3	Kreisebene	01/02	7er	Torsten Bruhn	04521-798823				Mi	17.00-18.30	A	Fr	16.30-18.00	A
E 4	Kreisebene	01/02	7er	Heiko Willert	04521-8305022				Mi	17.00-18.30	A/D	Fr	16.00-17.30	D
E 5	Kreisebene	01/02	7er	Fabian Mewes					Mi	17.00-18.30	Mal	Fr	17.00-18.30	Mal
F 1	Kreisebene	03/04	7er	Harald Buck	04523-6726	Mo	17.00-18.30	Mal				Fr	15.30-17.00	Mal
F 2	Kreisebene	03/04	7er	Harald Buck	04523-6726	Mo	17.00-18.30	Mal				Fr	15.30-17.00	Mal
F 3	Kreisebene	03/04	7er	Björn Kohlwe	04521-5544				Mi	16.00-17.30	C	Fr	15.00-16.30	B
F 4	Kreisebene	03/04	7er	Tini Gumprecht	04523 - 984527				Mi	16.00-17.30	C	Fr	15.00-16.30	B
F 5	Kreisebene	03/04	7er	Michael Zielke	04521-840018				Mi	16.00-17.30	C	Fr	15.00-16.30	B
F 6	Kreisebene	03/04	7er	Moritz Beckmann	04521-798840	Di	16.00-17.30	B				Fr	16.30-18.00	C
G 1	Kreisebene	2005	7er	Svenja Hüttmann	04521-1624							Fr	16.30-18.00	C
G 2	Kreisebene	2005	7er	Martin Wagner	04521-72173							Fr	15.00-16.30	C
G 3	Kreisebene	2005	7er	Harald Buck	04523-6726							Fr	14.00-15.30	Mal

Sportangebot der Ballspielgemeinschaft von 1971 Eutin e.V.

Stand 12.2011

Kennziffer der Trainingsorte:

Hans-Heinrich-Sievert-Halle (1)

Blaue Lehmkuhle (2)

Halle Kleiner See (3)

DKR Therapie Zentrum Middelburg/Süsel (4) Wilhelm Wisser Schule (5)

Halle Voßschule (6)

Halle Albert Mahlstedt Str. (7)

Eutiner Werkstätten, Siemensstraße 19 (8) Fritz-Latendorf-Stadion (9)

Sparte	Üb. Leiter	Angebot	Tag	Uhrzeit	Ort
<u>Badminton</u> Michael Glomp 04521/706970 <u>Jugendbadminton</u> Dieter Landsberger 04348/2500094		<u>Senioren und Jugend</u> <u>siehe extra Sportangebot</u>			
<u>Kegeln</u> P. Czichowski 04521/3918		„Flotte Pudel“	Samstag alle 14Tage		Hubertushöh
<u>Menschen mit handikap</u> Frank Lunau 04521/830996			Freitag	14.00 – 16.00	(3)
<u>Kinderturnen</u> Heide Raese Heide Raese 04521/9971	Heide Raese Heide Raese Heide Raese Heide Raese	1. Gruppe Eltern – Kinderturnen 2. Gruppe Eltern – Kinderturnen 3. Gruppe Eltern – Kinderturnen Kinderturnen	Dienstag Dienstag Dienstag Dienstag	14.30 – 15.30 15.30 – 16.30 16.30 – 17.30 17.30 – 18.30	(3) (3) (3) (3)
<u>Fußball</u> Obmann Sen. Frank Lunau 04521/830996 <u>Jugendfußball</u> Martina Hüttmann 04521/1624	Joachim Buhrmann Stefan Lunau	1. Herren (A - Klasse) 2. Herren (B - Klasse) Spielgemeinschaft Alt – Herren Neudorf / BSG <u>Jugendfußball</u> <u>siehe extra Sportangebot</u>	Dienstag Donnerstag Dienstag Donnerstag Mittwoch	19.00 – 20.30 19.00 – 20.30 19.00 – 20.30 19.00 – 20.30 18.30	(9) (9) (9) (9) (9)
<u>Trampolin</u> Uwe Lajewski 04521/790549	Nils Boller 04521/5491	Ab 12 Jahre	Montag Mittwoch	15.30 - 17.30 17.00 – 19.00	(6) (6)
<u>Fitness</u> Isa Militzer 04521/73531		Gruppe Fitness Alter zwischen 30 und 50 Jahren	Mittwoch	19.00 – 20.30	(3)
<u>Aquajogging</u> Kathrin Mees 04521/409901		Aquajogging	Dienstag Freitag	19.45 – 20.30 20.30 – 21.15 19.45 – 20.30	(4)
<u>Wandern</u> Sigrid Prüss 04528/1236		Info abzufragen bei Spartenleitung oder Geschäftsstelle			
<u>Orientalischer Tanz</u> Karina Hahnfeld 04523/7441	K. Arp P. Fleck	Einsteigerinnen Fortgeschrittene Einsteigerinnen und Fortgeschrittene	Montag Mittwoch Dienstag	20.30 – 22.00 20.15 – 21.45 20.30 – 22.00	Nagato Dojo (5)
<u>Gymnastik für Senioren</u> Isa Militzer 04521/73531	K. Arp K. Arp	Erlebnisympnastik Erlebnisympnastik	Dienstag Mittwoch	10.00 – 11.00 09.00 – 10.00	Nagato Dojo
<u>Boxen</u> Helmut Groskreutz 04521/71556	Falko Arndt 04521/8308826	Integrationsprojekt Boxen/ Selbstbehauptung	Dienstag Donnerstag	17.00 – 19.00 19.00 – 20.00	(1) Spiegelsaal H.H.Sievert Halle
<u>Western – Line- Dance</u> Isa Militzer 04521/73531	Simone Breitzke 04523/201331 0175-7830232	Zumba Western – Line- Dance	Mittwoch Mittwoch	18.00 – 19.00 19.30 - 20.30	(1) Siegelsaal H.H.Sievert Halle
<u>Tischtennis</u> Torsten Schwarzkopf 04521766788			Mittwoch	19.15 – 21.00	(8)
<u>Aerobic</u> "Body Workout"	Jessica Kitschmann, 015114431386	Frauen ab 16 Jahren	Mittwoch	ab 19.00	(1) kleiner Gym- nastikraum Raum(A)